

# Rede Alexander J. Herrmann vor dem Berliner Abgeordnetenhaus

54. Sitzung am Donnerstag, 16. Oktober 2013

"Gesetz über das Verbandsklagerecht für Tierschutzvereine"

Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Liebe Frau Hämmerling!

Bei der letzten Rede vor vier Wochen habe ich nach Ihrem Beitrag durchaus gedacht, Ihnen gehe es um die Sache, gehe es um den Tierschutz. Dann hat Ihr parlamentarischer Geschäftsführer Ihren Antrag zurückgezogen. Am Ende ging es Ihnen um Politik, nicht um die Sache – das möchte ich hier erst einmal festhalten-, auch wenn ich Sie sonst in der Sache schätze.

[Vereinzelter Beifall bei der CDU]

Wenn Sie heute all das wiederholen, was Sie vor vier Wochen, was Sie all die anderen Tage gesagt haben, dann wird es davon nicht besser, dann wird es davon nicht richtiger.

[Beifall von Daniel Buchholz (SPD)]

Ich spare mir daher meine Wiederholungen, das habe ich alles schon einmal vor vier Wochen erzählt. Ich habe Ihnen gesagt, wir sind nicht Tierversuchshauptstadt. Das ist Quatsch. Die Zahlen stimmen nicht – das hat Herr Beermann gesagt -, sondern ganz im Gegenteil. Der Kollege Buchholz, der heute das erste Mal reden durfte, hat das noch einmal sehr stark und gut zusammengefasst. Wir sind dort auf gutem Weg, wir sind ein Forschungs-, wir sind ein Wissenschaftsstadort in Berlin mit exzellentem Ruf, mit Weltruf. Und an den Universitäten, Sie haben es selbst aufgezählt: Multi-organ-chip etc. pp. Dort wird Forschung betrieben eben für Alternativen zu Tierversuchen. Das ist der richtige Weg. Dafür setzen wir uns mit unserem Auftrag ein. Ich bitte um Ihre Zustimmung.

Zu Ihrem Änderungsantrag: Auch das ist etwas, was Sie vor vier Wochen schon einmal mit leicht anderen Worten, mit leicht anderen Formulierungen vorgetragen haben. Mir ist, selbst nachdem ich Sie eben angehört habe, nicht klar, woher, aus welchem Topf diese 5 Prozent kommen sollen und welche Basis diese 5 Prozent haben. Das gibt so viele Tierversuche, die dort an Universitäten in der Ausbildung stattfinden, das alles zu erfassen – mir ist weder die Datenbasis klar, noch ist mir klar, wer es bezahlen soll. Insofern kann ich nur empfehlen, den Änderungsantrag abzulehnen und dem Antrag der Koalition zuzustimmen. – Vielen Dank!

[Beifall bei der CDU und der SPD]

Präsident Ralf Wieland:

Für eine Kurzintervention hat jetzt Frau Kollegin Hämmerling das Wort. Das ist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die dritte. Das wissen Sie, okay.

Alexander J. Herrmann (CDU):

Vielen Dank, Frau Kollegin Hämmerling, für diese Kurzintervention!

[Heiterkeit bei der CDU]

In der Tat: Sie sind engagiert. Ich habe auch gesagt, Ihr parlamentarischer Geschäftsführer hat aus politischen Gründen den Antrag zurückgezogen, nicht Sie. Ich schätze Sie, das habe ich auch gesagt, für Ihr politisches Engagement für den Tierschutz, aber Ihr Weg ist der falsche. Darauf habe ich hingewiesen. Dabei bleibe ich. Am Ende ist die Forschung. —

[Zuruf von Claudia Hämmerling (GRÜNE)]

Wollen Sie noch einmal? Dann gehe ich wieder an meinen Platz und höre Ihnen zu. Aber ich habe es eben bei Ihnen gemacht, dann sollten Sie auch mir zuhören.

[Anja Kofbinger (GRÜNE): Aber es ist doch alles Quatsch!]

Wenn alles Quatsch ist, soll ich das sein lassen?

[Zuruf von den GRÜNEN: Ja!]

Dann kommen Sie doch. Das ist doch schön, aber ich hatte doch auch zugehört, dann sollten Sie doch den Anstand wenigstens haben, Frau Kollegin, auch mir zuzuhören.

[Beifall bei der CDU –  
Anja Kofbinger (GRÜNE): Es wird nicht besser!]

Es wird nicht besser, lassen Sie es! Ich will nur noch einmal darauf hinweisen, dass die Forschung, die der Kollege Buchholz auch angesprochen hat, an den Berliner Universitäten stattfindet. Das sind nicht kleine Töpfe, das sind große wichtige Universitäten mit großen Töpfen. Auch da Dank an die Wissenschaftsverwaltung. Danke!

[Beifall bei der CDU –  
Thomas Birk (GRÜNE): Sie lügen sich in die Tasche! –  
Claudia Hämmerling (GRÜNE): Leider keine Ahnung!]

Präsident Ralf Wieland:

Vielen Dank! – Für die Fraktion Die Linke jetzt Frau Platta. – Bitte schön, Frau Kollegin!